



Forschen,
vernetzen,
vermitteln –

Frauen in der Geschichte der Gartenkultur

Anna Maria van Schürmann,
1607 in Köln geborenes
Universalgenie, konstatierte
1638:

*„ ... dass bei der Lektüre
historiographischer Werke
über weite Zeitläufe hinweg
von den Spuren der Frauen
nicht mehr erscheint als von
den Spuren eines Schiffes
im Meer.“*



Quellenangaben zu den Abbildungen finden sich, sofern sie nicht bei den Abbildungen stehen, auf der letzten Seite dieses Dokumentes.

Netzwerk „Frauen in der Geschichte der Gartenkultur“

- **Anlass:**

Unzufriedenheit über die mangelnde Präsenz von Frauen und ihrem Schaffen in der Geschichtsschreibung der Garten- und Landschaftskultur

- **Gründung:** 1999; vorausgegangen: kleinere Arbeitstreffen

- **Initiatorin:**

Dr. Gerlinde Volland, Kunsthistorikerin, damals Köln, heute Bielefeld, Aufruf in verschiedenen Fachzeitschriften

- **Mitbegründerinnen:**

Petra Widmer und Roswitha Kirsch-Stracke, Landschafts- und Freiraumplanerinnen, Hannover

Netzwerk „Frauen in der Geschichte der Gartenkultur“

- **Zweck:**

- Wirken von Frauen in der Geschichte der Garten- und Landschaftskultur erforschen und sichtbar machen
- beim Blick in die Geschichte von Garten- und Landschaftskultur die Geschlechterperspektive einnehmen
- interdisziplinären und transdisziplinären Austausch fördern

Netzwerk „Frauen in der Geschichte der Gartenkultur“

- **Form:**

KEIN Verein, sondern „Netzwerk“, damit definiert durch:

- offenen Ränder
- lockere Struktur
- Hierarchiefreiheit

- **Mitglieder (2024):**

- rd. 320 Einträge (darunter 8 Männer)
- aus Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande, Japan, Spanien, Schweden, UK, USA
- aus Landschafts- und Freiraumplanung, Kunst- und Kulturwissenschaften, Literaturwissenschaften, Bildenden Künsten, Architektur, Sozialwissenschaften, Geschichte, Pädagogik, Gartenbau, Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Biologie u.a.
- Forschende, Schreibende, Lehrende, Praktizierende

Bewährte Elemente des Netzwerks

- **Tagungen:**

- eine zweitägige Tagung pro Jahr im September
- Initiative: Regionale AkteurInnen
- Vorträge, Ausstellungen, Werkstattgespräche, Abendessen, Exkursionen
- persönlicher Austausch z. B. zur regionalen Vernetzung
- offen für neue, zusätzliche Formate zum vertieften Austausch (z.B. „NetzWerkstatt“ in 2022)

Treffen in 25 Jahren

- Netzwerk-Tagung
 - NetzWerkstatt
 - Info-Paket für ausgefallene Tagung
- in verschiedenen deutschen Bundesländern sowie in Zürich und Wien
 - in Städten und im ländlichen Raum



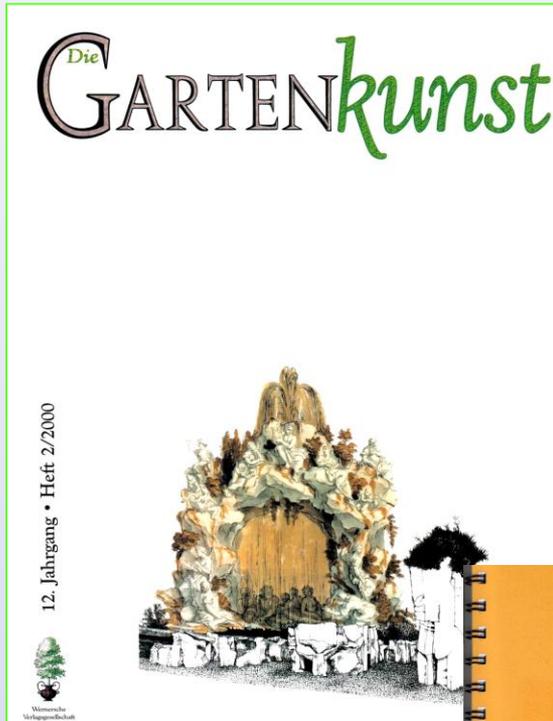
Netzwerk-Tagungen

- 1999 Bielefeld:** Dr. Gerlinde Volland, Kunsthistorikerin
- 2000 Hannover:** Roswitha Kirsch-Stracke und Petra Widmer, Landschafts- und Freiraumplanerinnen,
- 2002 Kassel:** Prof. Dr. Maria Spitthöver und Heidrun Hubenthal, Freiraumplanerinnen
- 2003 Göttingen: *Frauen und Hortikultur:***
Prof. Dr. Heide Inhetveen, Agrarsoziologin
- 2004 Bad Nauheim und Bad Homburg: *Frauen und Blumen:***
Sabine Kübler, Leiterin des Rosenmuseums Steinfurth
- 2005 Gießen: *KunstGartenKunst:*** Prof. Dr. Ellen Spickernagel, Kunsthistorikerin und -pädagogin
- 2006 Hamburg: *WasserOrte–Spiegelungen:*** Karin von Behr, freie Journalistin und Prof. Christiane Sörensen, Landschaftsarchitektin
- 2007 Berlin: *Rückzug und Aufbruch – Frauen und Gärten in der Großstadt:***
Kirsten Plathof, Pädagogin und Gärtnermeisterin im Liebermann-Garten
- 2008 Dresden: *Zum Anteil von Frauen an der Gartenkultur – vermutet, behauptet, belegbar? Kritische Betrachtung der Quellenlage:***
Prof. Dr. Erika Schmidt und Dr. Inken Formann, Gartenhistorikerinnen
- 2009 Sulzbürg/Oberpfalz: *Ländliche Gärten und ihre Meisterinnen:***
Prof. Dr. Heide Inhetveen, Agrarsoziologin
- 2010 Stralsund: *Neuland unterm Pflug:*** Angela Pfennig, Gartenhistorikerin
- 2011 Hannover: *Der Blick in die Landschaft:*** Roswitha Kirsch-Stracke mit der Freiraumplanerinnen-Gruppe Hannover und dem Forum für GenderKompetenz in Architektur Landschaft Planung (gender_archland).

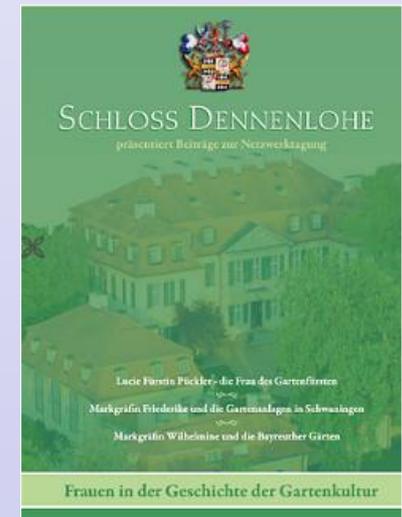
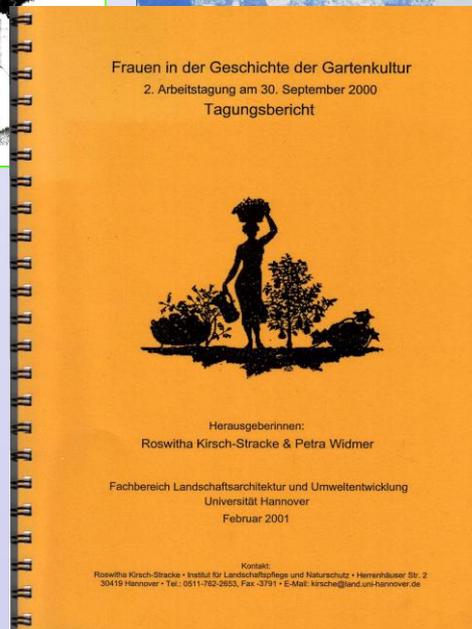
Netzwerk-Tagungen

- 2012** **Potsdam: Spurensuche in der Mark – Architektur, Botanik, Naturschutz und Gärtnern zwischen Stadt und Land:** Regine Auster (Potsdamer Haus der Natur) mit Christiane Droste, Ria Rohner und Susanne Yacoub, Planerinnen
- 2013** **Wien: Urbanes Gärtnern von und mit Frauen – Frauen- und geschlechtsspezifische Betrachtungen in Stadt und Umland:** Dr. Doris Damyanovic, Landschaftsplanerin (BoKu Wien)
- 2014** **Erfurt: Pflanzenproduktion aus Frauenhand – Frauen in Praxis, Lehre und Forschung des Gartenbaus und der Pflanzenzucht:** Prof. Dr. Doris Gstach, Land- und Freiraumplanerin (FH Erfurt)
- 2015** **Trier: Lein, Wein und mehr – ein Spaziergang durch 2000 Jahre Landschaftskultur:** Beate Brucksch (Grünflächenamt der Stadt Trier)
- 2016** **Zürich: Fachfrauen und ihre Beiträge zur qualitätvollen Gestaltung des öffentlichen Freiraums:** Judith Rohrer und Silvia Steeb (beide Fachstelle Gartendenkmalpflege der Stadt Zürich)
- 2017** **Schloss Dennenlohe (LK Ansbach, Mittelfranken): Markgräfinnen und Gräfinnen in Franken – starke Frauen gestalten!:** Sabine Freifrau von Süsskind
- 2018** **Bad Iburg: Gärten, Landschaft und Gesundheit:** Imma Schmidt (LaGa 2018)
- 2019** **Hamburg: Freiräume! – Frauenräume? Freiraumentwicklung in der Metropole Hamburg:** Ann-Christin Neugebauer (Grüner Anzeiger)
- 2020/21** **Frankfurt: Frauen in der Frankfurter Gartenkultur – Es gibt nicht nur die Merian ...:** Sabine Kübler, Ilse Henning, Rosemarie Kärcher-Schack
- 2022** **Schlossböckelheim an der Nahe: Wegwarte – NetzWerkstatt Frauen in der Geschichte der Gartenkultur:** Kristine Mayer
- 2024** **Hannover: Grünes Wissen wachsen lassen!:** Prof. Dr. Inken Formann, Elisabeth Weymann und das CGL-Team

Tagungs-Dokumentationen



Bielefeld: 2000, H. 2
 Hamburg: 2008, H. 1
 Dresden 2009, H. 2
 Stralsund 2011, H. 1



Bewährte Elemente des Netzwerks

- **Veröffentlichungen:**
 - Aufbereitete Vorträge in Fachzeitschriften (z.B. Die Gartenkunst, ZOLL,..)
 - Tagungsbände
 - Tagungsberichte (z.B. Die Gartenkunst, Stadt+Grün, ...)
- **Internetseite:**

http://www.gartenlinksammlung.de/netzwerk_frauen.htm,
seit 2004 betreut von Maria Mail-Brandt
- **Rund-E-Mails:**

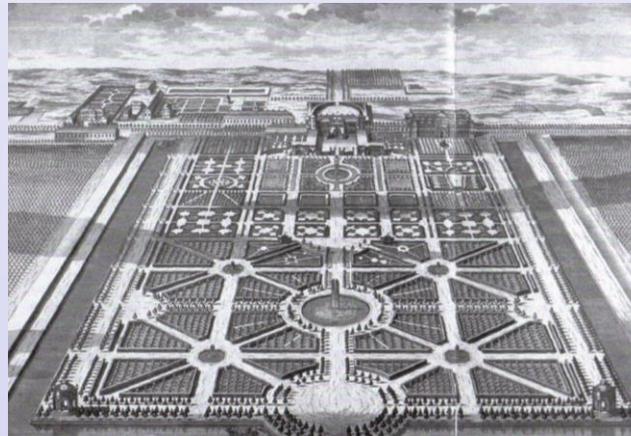
Einladungen und Informationen von Mitgliedern,
seit 2006 betreut von Beate Ahr

Tagungs- und Vortragsthemen

Einzelbiographien, Beispiele:

Adelige Förderinnen und Initiatorinnen

- Kurfürstin Sophie von Hannover (1630-1714)



und weitere wie:

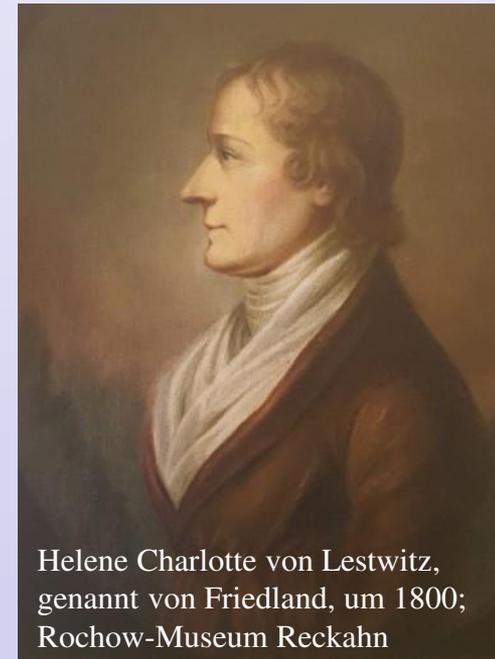
- Gräfin Christina (Tina) von Brühl (1756-1816), Seifersdorfer Tal
- Landgräfin Elisabeth von Hessen-Homburg (1770-1840)

Tagungs- und Vortragsthemen

Einzelbiographien, Beispiele: Landwirtschaftsreformerinnen

- Helene Charlotte „Frau von Friedland“ (1754-1803)
mit ihrer Tochter Henriette Charlotte von Friedland

Denk-Mal für Frau von Friedland, 2004
im Park zu Kunersdorf



Tagungs- und Vortragsthemen

Einzelbiographien, Beispiele: Künstlerinnen - Hannah Höch



und weitere wie:

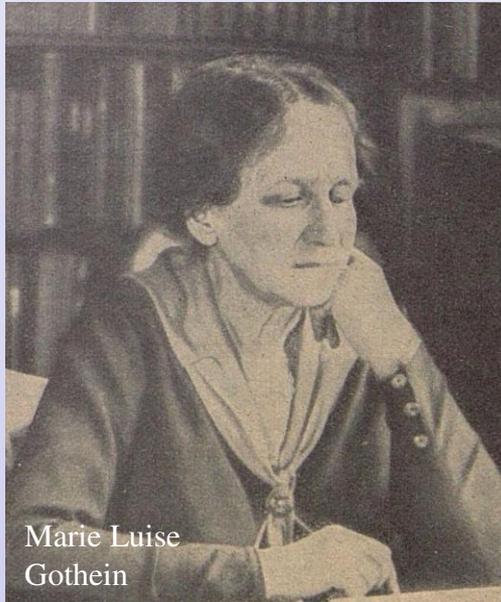
- Dorothea Maetzel-Johannsen (1886-1930)
- Johanna Beckmann (1868-1941)
- Niki der Saint Phalle (1930-2002)
- Tita Giese (*1942)
- Jenny Holzer (*1950)

Tagungs- und Vortragsthemen

Einzelbiographien, Beispiele:

Schriftstellerinnen und ihre gartenbezogenen Werke

- Die Geschichte der Gartenkunst von Marie Luise Gothein (1863-1931)
- Der „Rosenzyklus“ von Gertrud Kolmar (1894-1943)



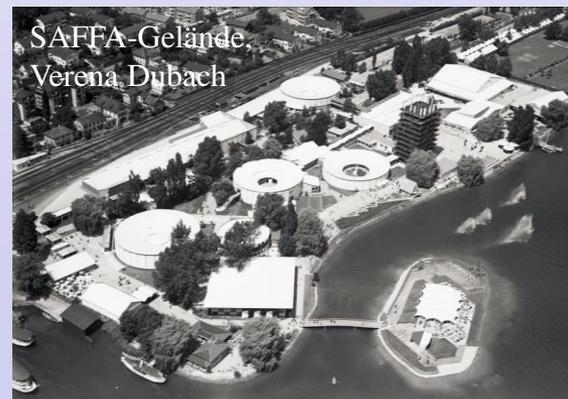
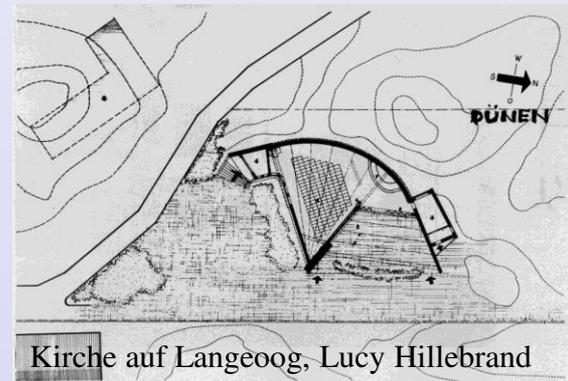
und weitere wie:

- Das vergessene Gartenbuch der westfälischen Schriftstellerin Henriette Davidis (1801-1876)
- „Begegnung mit Rosen“ und „Ein Garten“ von Alma de l’Aigle (1889-1959)

Tagungs- und Vortragsthemen

Einzelbiographien, Beispiele: Garten- und Landschaftsgestalterinnen und Architektinnen

- Ester Claesson (1884-1931),
Schwedische Gartenarchitektin
- Herta Hammerbacher (1900-1985),
erste Professorin für Landschafts-
und Gartengestaltung in Deutschland
- Lucy Hillebrand (1906-1997),
Baukunst in der Landschaft
- Verena Dubach (1927–2002),
1958 Landschaftsarchitektin der
SAFFA (Schweizerische Ausstellung
für Frauenarbeit) in Zürich



Tagungs- und Vortragsthemen

Einzelbiographien, Beispiele: Wissenschaftlerinnen

- Margarete von Wrangell (1876-1932),
Professorin für Pflanzenernährung in
Hohenheim, erste Ordinaria in
Deutschland
- Martha Emma Künzel (1900-1957),
Biologisch-dynamische
Pflanzenzüchterin, von 1942 bis 1943
Leiterin der biologisch-dynamischen
Versuchsabteilung im KZ Dachau.



Tagungs- und Vortragsthemen

Einzelbiographien, Beispiele: Gärtnerinnen

- Else Hoffa, von 1913-1938
Obergärtnerin der Familie
Warburg am Kösterberg
in Hamburg



- Iriszüchterin Helen Gräfin Zeppelin (1905-1995)



Tagungs- und Vortragsthemen

Einzelbiographien, Beispiele: weitere Berufe

- Dr. Elisabeth Bremer, erste Kneipp-Ärztin in Bad Iburg (ab 1939)



Tagungs- und Vortragsthemen

„Paar“-Biographien

- Hermann und Lucie von Pückler-Muskau, Akteur und heimliche Hauptakteurin
- Gustav und Rose Wörner und ihr gemeinsames Büro für Landschaftsarchitektur
- Max Liebermann und seine Tochter Käthe und der Garten am Wannsee
- Erna und Kurt Kretschmann, aktiv im Naturschutz der DDR



Hermann und Lucie von Pückler-Muskau



Kurz und Erna Kretschmann

Tagungs- und Vortragsthemen

Auf Personengruppen bezogene Untersuchungen, z. B.

- Gärten der Konventualinnen in den Lüneburger Klöstern
- Orientalische Gärten im Spiegel der Reiseberichte von Frauen
- Frauen in staatlichen Gärten um 1900
- Frauen in den Anfängen der Gärtnerinnenausbildung
- Protagonistinnen des (sozial orientierten) Städtebaus
- Zionist Pioneer Women (1908-1948)
- Pionierinnen im ökologischen Landbau
- Frauen im Wald: Von der „Kulturfrau“ bis zur Forstwissenschaftlerin
- Bäuerinnen und ihre Gärten in Württemberg, Franken und Südtirol
- Weibliche ländliche Existenz unter brandenburgischer Gutsherrschaft
- Frauen in den Erfurter Gartenbaubetrieben
- Frauen in den Anfängen von Naturschutz und Landschaftspflege
- Botanikerinnen im Botanischen Verein von Berlin und Brandenburg
- Frauen in den Gemeinschaftsgärten der Großstädte
- Frauen in den Internationalen Gärten

Tagungs- und Vortragsthemen

Genderaspekte in den Grünen Berufen, z. B.

- Zwischen Mist und candierten Rosen –
Rollenklischees und Emanzipation in der Freiraumplanung
- „*Sooo ein schöner Beruf für eine Frau ...*“
Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung –
ein ‚typischer‘ Frauenberuf?
- Frauen-Garten-Geschichte(n) – Über die Weitergabe von Gartenwissen
- Mechanisieren der Feldgemüseproduktion –
Leichtere Arbeit für die Frauen?
- Kräuterpädagoginnen: Neue Qualifizierung und
Netzwerkpartnerschaften für Frauen in ländlichen Regionen
- Weinkönigin als Marketingstrategie?
- Geschlechterperspektive in der Kulturlandschaftsforschung
- Frauen erobern das Amt
- Gender Mainstreaming in der Stadtplanung
- „Trauer in weiblicher Gestalt“ auf dem Ohlsdorfer Friedhof
- Slowflower

„Ja, gibt's denn da so viele?“

Wie konnte das Netzwerk – in seiner Struktur – 25 Jahre bestehen?

- ... weil wir nie Verein geworden sind – niemand musste langfristige Verpflichtungen eingehen.
- ... weil Daueraufgaben auf mehrere Schultern verteilt sind (Webbetreuung, Mailverteiler/Mitgliederbetreuung, Archiv, Werbung um Tagungsausrichterinnen).
- ... weil auf den jährlichen Tagungen Zeit und Raum zum persönlichen Austausch besteht, der Interessensfreundschaften entstehen lässt.
- ... weil den Ausrichtenden der Tagung einige bewährte Grundsätze zur Organisation gegeben werden (Handreichung für Tagungsausrichtung), aber minimale Vorgaben für die Ausrichtung.
- ... weil kein Call for Papers, kein aufwändiger Prüfprozess im Voraus erwartet wird.
- ... weil Ambitionen zur Veröffentlichung der Tagungsbeiträge bestehen, aber ohne Zwang zum WIE, so dass hier individuelle Wege gegangen werden können.

Die „KI“ unseres Netzwerks

- **Kompetenz:** Fachwissen und Erfahrungswissen überwiegend aus dem deutschsprachigen Raum, inter- und transdisziplinär (von Gärtnerinnen, Planerinnen, Wissenschaftlerinnen aus unterschiedlichen Disziplinen), treffen aufeinander.
- **Kommunikation:** Vor allem die Atmosphäre auf den Tagungen ist weitgehend hierarchiefrei.
- **Kooperation:** Lokale, individuelle Netzwerke und Teilnetzwerke einzelner Disziplinen werden mit genutzt, neu: CGL.
- **Kontinuität:** Außer in der Corona-Zeit fand jährlich eine Tagung statt, zwischenzeitlich läuft der Austausch über Internet und E-Mail-Verteiler.
- **Initiative:** Jedes Jahr findet sich eine Fachfrau oder ein Team, dass EINE Tagung vorbereitet – und danach wieder entlastet ist.

25 Jahre Netzwerk „Frauen in der Geschichte der Gartenkultur“



25 Jahre Netzwerk „Frauen in der Geschichte der Gartenkultur“



DANKE

allen bisherigen Tagungs-Initiatorinnen und -Ausrichterinnen!





Ein großes Dankeschön

geht für die Ausrichtung der Tagung 2024 an

Prof. Dr. Inken Formann

Prof. Dr. Bettina Oppermann

Elisabeth Weymann, Michel Eckert

Karin Wallner, Doris Merten,

Pauline Günther, Genia Wackerhahn

... und an alle Referierenden!

Quellenangaben zu einzelnen Abbildungen

Seite 12

Kurfürstin Sophie von Hannover (1630-1714) Gemälde von Jan Frans van Douven (1656-1727) Bildnis der Sophie von der Pfalz, Kurfürstin von Hannover, Herzogin von Braunschweig-Lüneburg (1630-1714), 1706, Bestand der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen - Alte Pinakothek München.

Perspektive Herrenhäuser Garten, Quelle: Alvensleben & Reuther 1966; wiedergegeben in Widmer, Petra: Die Gartenkunst im Leben der Kurfürsten Sophie von Hannover (1630-1714). In: Die Gartenkunst 2/2000, S. 174

Seite 15

Marie Luise Gothein (Foto), Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Marie_Luise_Gothein, 15.03.25

Gertrud Kolmar (Foto um 1928), Quelle: Gertrud Kolmar um 1928, Deutsches Literaturarchiv Marbach und Foto Stolperstein:
Quelle: <https://www.stolpersteine-berlin.de/de/munchener-str/18/gertrud-kolmar-kunstlername>, 15.03.25

Seite 16

Garten von Herta Hammerbacher (Foto): Foto Kirsch-Stracke, während der Netzwerktagung 2007

Dünenkirche auf Langeoog (Grundriss): Quelle: Zeit-Räume der Architektin Lucy Hillebrand, hg. von Dieter Boeminghaus, Stuttgart 1983, S. 122.

SAFFA-Gelände Verena Dubach (Luftaufnahme), Foto: Werner Friedli, 1958; Quelle:
https://de.wikipedia.org/wiki/Schweizerische_Ausstellung_für_Frauenarbeit. 15.3.2025

Seite 17

Margarete von Wrangell 1921 (Foto): Quelle: Archiv der Universität Hohenheim.

Seite 18

Elsa Hoffa am Seerosenbecken (Foto), Quelle: Archiv Warburg, Hamburg; wiedergegeben in: Breitfeld, Oliver: Campagna am Elbhang. Der Römische Garten in Blankenese. 2006. S. 85.

Helen Gräfin Zeppelin (Porträtfoto), Quelle: https://www.gartenlinksammlung.de/Grafiken/netzwerk_frauen/Graefin_zeppelin_flyer.pdf, 15.03.25.

Seite 19

Freiluftübungen, Quelle: <https://kneippverein-badiburg.de/geschichte/>, 15.03.25.

Seite 20

Hermann und Lucie von Pückler-Muskau, Quelle: <https://www.pueckler-museum.de/fuerstin-lucie-pueckler/>, 15.03.25.

Erna und Kurt Kretschmann 1998 (Foto), Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Erna_Kretschmann, 15.03.25.

Seite 26 und 27

Fotos von Netzwerkmitgliedern